

# Umsetzung der Brandenburger Gartenbaukonzeption unter besonderer Berücksichtigung des Obstbaus

# Gartenbaukonzeption

Landtags-Beschluss vom 9.7.2015:

## **Gartenbau als Faktor regionaler Wertschöpfung stärken**

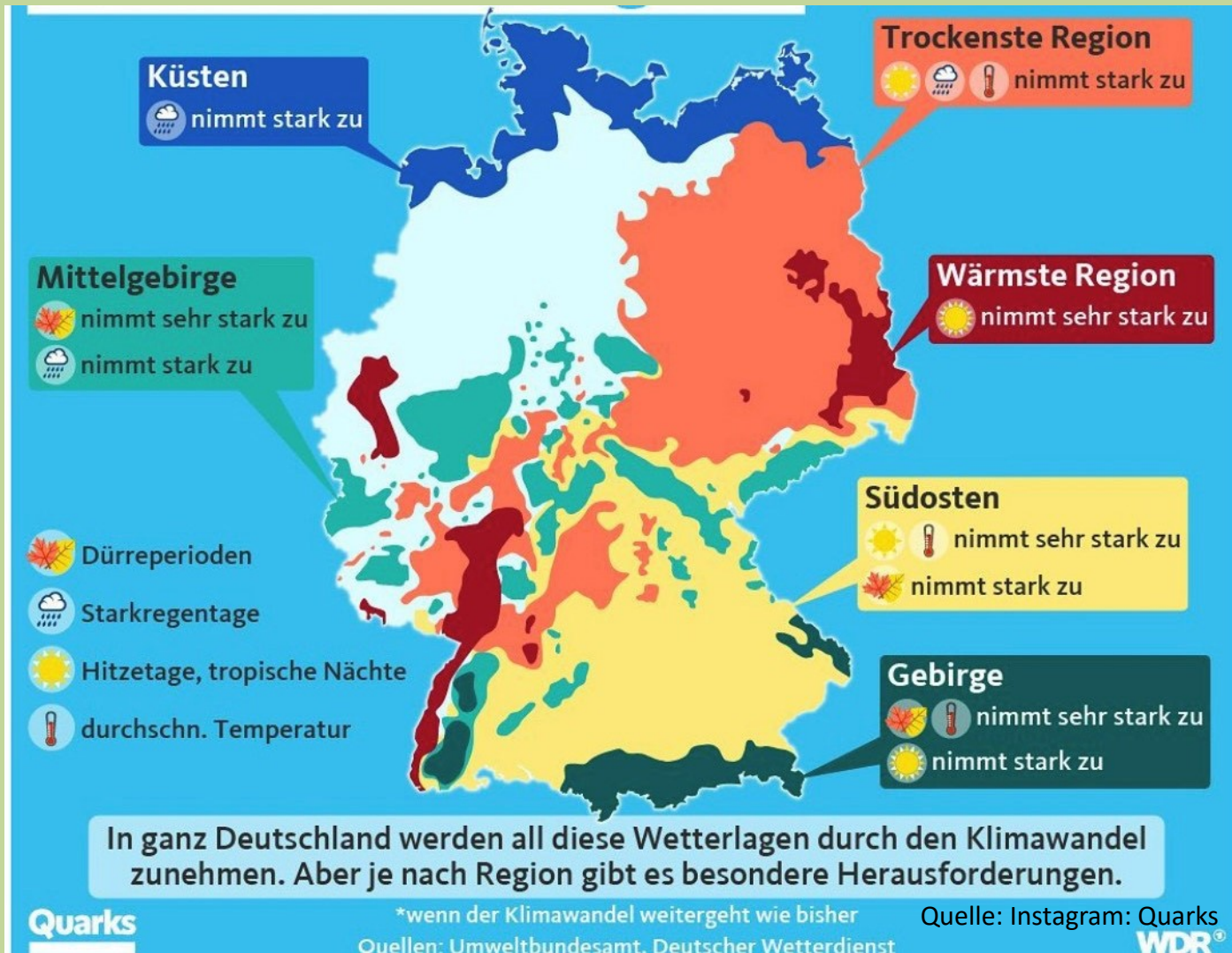
→ Erarbeitungsschwerpunkte, unter Beteiligung des Berufsstandes:

1. Situationsanalyse der Entwicklung des Gartenbaus in Brandenburg, einschließlich der betriebswirtschaftlichen und anderen Rahmenbedingungen
  - Sparten Obst-, Gemüse-, Zierpflanzenbau, Baumschulen
2. Ableiten von Entwicklungszielen, Strategien und Handlungsempfehlungen

**Ergebnis: Maßnahmenkatalog, welcher Handlungsfelder identifiziert, Maßnahmen und Umsetzung beschreibt**

# Handlungsfelder





- anhaltende Trockenheit (insb. Frühjahr, Sommer), milde Winter und Gefahr durch Spätfröste, Hagel, Hitze und UV-Strahlung, Starkregen, neue Schaderreger



## 3. Handlungsfeld Gartenbauförderung

**Das MLUK fördert Investitionen gartenbaulicher Unternehmen über die einzelbetriebliche Investitionsförderung (EBI-Richtlinie)**

### **Ziele:**

- Verbesserung des effizienten Ressourceneinsatzes
- Verbesserung der Lebens-, Arbeits- und Produktionsbedingungen

**Mit einem Fördersatz von 45 % können Gartenbaubetriebe gefördert werden:**

Investitionen bei Bewässerung, Spezialtechnik, Dauerkulturen, allg. Technik zur Kulturführung

- Gesicherte Erträge, Ressourcenschonung, Qualität, ...

## 4. Handlungsfeld

# Praxisforschung stärken - Förderung

### Förderinstrument Europäische Innovationspartnerschaft (EIP-AGRI)

Ziel ist es, praxistaugliche Lösungen für mehr Produktivität und Nachhaltigkeit und somit Wettbewerbsfähigkeit zu finden → mit weniger mehr und besser produzieren

- unterstützt werden innovative Projekte, die in **Zusammenarbeit von Landwirten, Wissenschaftlern, Beratern und anderen Akteuren** in sogenannten **operationellen Gruppen** bearbeitet werden
- Forschen mit direktem Nutzen für die Betriebe (Anstoß soll Praxis geben)
- Bessere Verzahnung von Praxis und Wissenschaft
- Wissenstransfer in die Praxis und Wissenschaft wesentlich

## 4. Handlungsfeld

### Praxisforschung stärken - Förderung

#### EIP-Projekte mit Bezug zum Obstbau

- **Aqua C+:** Verbesserung der Wassernutzungseffizienz im Obstbau durch ein internetgestütztes Informations- und Beratungssystem
- **NewSoil21:** Anbaustrategien zur Überwindung der spezifischen Bodenmüdigkeit bei Apfel und Spargel
- **MoPlaSa:** Entwicklung einer modulbasierten Pflanzenschutzstrategie unter Berücksichtigung nachhaltiger und umweltschonender Verfahren zur Bekämpfung der Sanddornfruchtfliege
- **SunBot:** Emissionsfreie Strauchbeerenproduktion
- **PRIMEFRUIT:** Bewertung des Optimalen Fruchtbehangs bei Kern- und Steinobst (Projekt beendet); standortspezifische Ertragskapazitäten



## 4. Handlungsfeld

### Praxisforschung stärken

#### **Obstbauversuchsstation Müncheberg, Versuchswesen**

Obstbauversuchsstation wurde 2019 an die Lehr- und Versuchsanstalt für Gartenbau und Arboristik (LVGA) angegliedert, dadurch deren Erhalt gesichert.

Aufgaben und Schwerpunkte:

- Alternative Anbauverfahren im Zuge des Klimawandels und Problematik des artgleichen Nachbaus
- Sicherung und Erhaltung der obstbaugenetischen Ressource
- Dokumentation von Dünge- und Pflanzenschutzmaßnahmen nach guter fachlicher Praxis
- Versuchsbeirat zur inhaltlichen Entwicklung der Station

Laufende Projekte: BraNKO (Brandenburger Netzwerk für Klimaanpassung im Obstbau) und Ringversuch in den verschiedenen Obstanbaugebieten BB zum Vergleich von Anbauverfahren

**Danke für Ihre Aufmerksamkeit.**

## 3. Handlungsfeld

### Gartenbauförderung

**EBI-RL, Teil A (Zuschuss 20 %) →** Mindestinvestitionsvol. 20.000 €  
z. B. *Frostschutzberegnungsanlagen* ausschließlich für  
Sonderkulturen

**EBI-RL, Teil B (bis 45 % Zuschuss, wenn Umsatzerlöse mind. 50 %  
aus Gartenbau) →** Mindestinvestitionsvolumen 5.000 €

Investitionen in *Bewässerung und Gartenbau* zur

- Erzielung gesicherter Erträge und Verbesserung der Qualität der pflanzlichen Erzeugung
- Rationalisierung und Senkung der Produktionskosten
- Ressourcenschonung durch effiziente Bewässerungs- bzw. Beregnungsverfahren
- Qualitätssicherung und -erhöhung